



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1867-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1582.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 62. Sonntag, den 20. Januar 1867.

Oberon, König der Elfen.

100

Romantische Fee'n-Oper in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. N. Planché von Theodor Hell. Musik von E. M. von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Schloffer.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Bissinger.
Puck	Fräul. Grimm.
Droll	Fräul. Kläger.
Oberon's dienende Geister	Herr Schloffer.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Ditt.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Bauer.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Fräul. Keiser.
Rezia, dessen Tochter	Herr Richelsen.
Babelan, Prinz von Persien	*
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Kocke.
Namuna, Base der Fatime	Herr Eichrodt.
Almansor, Emir von Tunis	Frau Wohlstadt.
Koschana, dessen Gemahlin	Frau Gros.
Nadina, ihre Sklavin	Herr Pohlmann.
Erster Sarazene	Herr Mödlinger.
Zweiter Sarazene	Herr Rindeschwender.
Abdallah, ein Seeräuber	

Fee'n, Elfen, Meermädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

* Fatime Frau **Hauser**, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe [als Gast.]

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krant: Herr Kreuttner. Fräul. Klär. Herr Becker. Beurlaubt Fräul. Franz.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 kr.
		Gallerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

⚡ Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst.)

⚡ Eisenbahnfahrten. ⚡

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.